



Anforderungen Kreditorenrechnungen

E-Invoicing

Datum:
12.09.2019

Seite:
1 von 2

1. Ausgangslage

Die Albert Spiess AG legt verstärkt auf Nachhaltigkeit. Deshalb werden sämtliche Kreditorenrechnungen elektronisch verarbeitet, wobei sämtliche Rechnungen zentral verarbeitet und von einem Scanningcenter eingelesen werden.

1.1. Rechnungskanäle

Durch E-Invoicing können nicht nur Kosten in den Bereichen Druck, Papier, Kuverts, Porto und Prozesse gesenkt werden sondern wir unternehmen gemeinsam etwas für unsere Umwelt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

1.1.1. Rechnungen via EDI

Wir bitten alle Lieferanten Ihre Rechnungen via EDI zu stellen. Eine sichere und bequeme Lösung, die besonders bei einem grösseren Rechnungsvolumen Vorteile mit sich bringt:

Hierzu müssen Sie die Systemvoraussetzungen für die Erstellung von Rechnungen als elektronische Datensätze erfüllen. Als Format sind zulässig: UN/EDIFACT D01B, XML-IDOC oder XML ETS. Des Weiteren ist eine Kommunikationsschnittstelle zu Conextrade oder via Interconnect-Provider - alternativ ist auch die Eingabe via Online-Formular auf dem Conextrade Portal möglich - notwendig.

Unsere Helpdesk hilft Ihnen gerne weiter: supportdesk@orior.ch

1.1.2. PDF Rechnung per Mail an Conextrade

Falls Sie noch keine Möglichkeit für EDI Rechnungen haben, können Sie Rechnungen ab dem 29. März 2019 als PDF/A Format mit einer Mindestauflösung von 300 dpi an orior@scan.conextrade.com senden.

Bitte registrieren Sie sich einmalig und kostenlos auf der Plattform für die Einlieferung von PDF-Rechnungen. (Handelsplatz Conextrade www.conextrade.com). Sämtliche Schritte für eine erfolgreiche Registrierung und Benutzung entnehmen Sie bitte der auf unserer Website aufgeschalteten Wegleitung für das Conextrade.

1.1.3. Papierrechnungen

Nur in Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, Rechnungen in Papierform einzureichen. Bitte verwenden Sie hierzu folgende Rechnungsadresse:

Albert Spiess AG
Postfach 555
CH-8901 Urdorf

Bitte beachten Sie die zwingenden Referenzangaben auf der Rückseite!

	<h1>Anforderungen Kreditorenrechnungen</h1>		
	<h2>E-Invoicing</h2>	Datum: 12.09.2019	Seite: 2 von 2

2. Zwingende Referenzangaben auf Rechnungen

Damit Rechnungen der Albert Spiess AG schnell verarbeitet werden können, sind ab sofort zwingend folgende Referenzinformationen auf Rechnungskopf oder –fuss anzugeben:

Albert Spiess- Bestellnummer (8-stellig) 45015381	Beispiel:	Bestell-Nr.
oder	Albert Spiess- Referenznummer -Nr. (5-stellig / 6-stellig und/oder 5-stellig) wird Ihnen bei der Bestellung mitgeteilt	
	Beispiel:	12345/987654
	Beispiel:	12345/654987/65421

Eine Rechnung darf nur entweder eine Bestellnummer oder die oben spezifizierte Referenznummer referenzieren. **Sammelrechnungen werden nicht verarbeitet.**

Im Weiteren sind die üblichen Rechnungsinformationen/MWSt-Angaben aufzuführen:

- Firmenname und vollständige Adresse des Lieferanten/Dienstleistungserbringers
- Firmenname und vollständige Adresse des Rechnungsempfängers
- UID-MWSt-Nummer des Lieferanten/Dienstleistungserbringers
- Rechnungsdatum
- Lieferdatum/Dienstleistungsdatum sofern abweichend von Rechnungsdatum
- Rechnungsnummer, falls vorhanden
- Währung
- Rechnungsbetrag Brutto und Netto (exkl. MWSt)
- Information zu Art, Gegenstand und Umfang der gelieferten Ware oder der erbrachten Dienstleistung
- MWSt-Angaben (falls MWSt-pflichtig)
- Gutschriften sind in Form und Inhalt der Rechnungen gleichgestellt und müssen entsprechend gekennzeichnet werden.

Es ist zwingend notwendig, dass alle Referenzangaben aufgeführt sind. Unvollständige Rechnungen werden ab 01. Juni 2019 mit der Bitte um Nachbesserung an Ihre E-Mail Adresse zurückgesendet.

Bis zum Umstellungstermin bitten wir Sie, die Rechnungen wie bisher an uns zuzustellen.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, erreichen Sie uns unter E-Mail kreditoren@albert-spiess.ch.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!